Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VIII. Inspectionsbezirk Offenburg

urn:nbn:de:bsz:31-217929

Visual Library

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
					im Ganzen:						
Gulden auf die laufende Stunde	550	465	630	620	560	470	870	920	830	2230	810
Kreuzer „ „ „ Ruthe	22¼	18¾	25½	25	22½	19	35	37¼	33½	90½	32¾

Im Jahr 1860 wurde der äußere Vorhof chaussirt, deshalb der große Aufwand für Material in diesem Jahre.

VIII. Inspectionsbezirk Offenburg.

Straße Nro. 25 von Sand nach Freudenstadt.

Auf dieser Straße wird

Rheinkies

als Unterhaltungsmaterial verwendet.

Verbraucht wurde an Material:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	6,3	5,8	5,6	3,1	4,2	3,6	4,0	5,4	4,2	6,2	4,84

Im Durchschnitt passirten auf dieser Straße täglich 286 Zugthiere; auf 1000 Zugthiere kam ein jährlicher Materialverbrauch von 0,05 Kubikfuß Rheinkies auf die laufende Ruthe.

Der Geldaufwand betrug nach den Verwendungsrelationen:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
					für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:						
Gulden auf die laufende Stunde	420	380	355	260	305	345	380	400	370	470	370
Kreuzer „ „ „ Ruthe	17	15½	14½	10½	12¼	14	15½	16¼	15	19	15
					für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:						
Gulden „ „ „ Stunde	235	225	195	235	175	210	200	200	210	210	210
Kreuzer „ „ „ Ruthe	9½	9	7¾	9½	7	8½	8	8	8½	8½	8½
					für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:						
Gulden „ „ „ Stunde	—	—	—	150	110	35	100	50	70	70	60
Kreuzer „ „ „ Ruthe	—	—	—	6	4½	1½	4	2	2¾	2¾	2½
					im Ganzen:						
Gulden „ „ „ Stunde	655	605	550	645	590	590	680	650	650	750	640
Kreuzer „ „ „ Ruthe	26½	24½	22¼	26	23¾	24	27½	26¼	26¼	30¼	26

Straße Nro. 28 von Kehl nach Schaffhausen.

Auf dieser Straße wurde als Unterhaltungsmaterial Rheinwacken, Gneis und Thonporphyr verwendet. Es läßt sich hier jedoch nur für den Verbrauch von Thonporphyr eine Vergleichung zum Verkehr anstellen, da nur auf der Strecke zwischen Biberach und der Lahrer Inspectionsgrenze ausschließlich solches Material verwendet wurde.

Thonporphyr

wurde verbraucht:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	14,1	13,2	12,2	13,3	10,0	4,3	4.6	6,8	14,1	9,0	10,16

Der durchschnittliche tägliche Verkehr betrug 154 Zugthiere; 1000 Zugthiere verbrauchten jährlich 0,18 Kubikfuß Thonporphyr auf die laufende Ruthe.

Der durchschnittliche Geldaufwand betrug bei Verwendung des obengenannten Materials 47 kr. auf die laufende Ruthe, oder 1160 fl. auf die laufende Stunde.

Der Geldaufwand auf der ganzen Straße betrug nach den Verwendungsrelationen:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:											
Gulden auf die laufende Stunde	940	865	690	505	705	705	715	775	1085	1000	800
Kreuzer „ „ „ Ruthe	38	35	28	20½	28½	28½	29	31½	44	40½	32¼
für Straßenwarte und Hilfsarbeiter:											
Gulden „ „ „ Stunde	340	330	320	320	300	330	330	345	395	445	345
Kreuzer „ „ „ Ruthe	13¾	13½	13	13	12	13½	13½	14	16	18	14
für Unterhaltung der Durchlässe ꝛc.:											
Gulden „ „ „ Stunde	430	200	260	260	210	495	545	865	405	595	425
Kreuzer „ „ „ Ruthe	17½	8	10½	10½	8½	20	22	35	16½	24	17½
im Ganzen:											
Gulden „ „ „ Stunde	1710	1395	1270	1085	1215	1530	1590	1985	1885	2040	1570
Kreuzer „ „ „ Ruthe	69¼	56½	51½	44	49	62	64½	80½	76½	82½	63¾

Der mittlere Geldaufwand auf der ganzen Straße betrug im Jahr 1836 für Material 740 fl., für Arbeitslöhne 200 fl., zusammen 940 fl.; in neuerer Zeit betrug derselbe für Material 800 fl., für Arbeitslöhne 345 fl., zusammen 1145 fl. auf die laufende Stunde.

Der durchschnittliche Aufwand für die ganze Straße stellte sich in neuerer Zeit höher, als im Jahr 1836, dagegen war derselbe auf der Strecke zwischen Kehl und Sand im Jahr 1836 größer, als jetzt, was in den geänderten Verkehrsverhältnissen seinen Grund findet.

Die Stunde Straße kostete bei Verwendung von Thonporphyr zu unterhalten:

für Material	1160 fl.
„ Arbeitslöhne	345 „
„ Sonstiges	425 „
Zusammen	1930 fl.

IX. Inspectionsbezirk Lahr.

Straße Nro. 28 von Kehl nach Schaffhausen.

Auf dieser Straße wurde Thonporphyr, Granit und Hornblendegneis als Unterhaltungsmaterial verwendet. Nur auf der Strecke von der Inspectionsgrenze bei Haslach bis zu Anfang des Haslacher Waldes wurde regelmäßig jedes Jahr Thonporphyr verwendet, und ist deshalb nur auf dieser Strecke eine Vergleichung des Materialverbrauchs mit dem Verkehr möglich.

Thonporphyr

wurde verbraucht:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
Kubikfuß auf die laufende Ruthe	16	15,2	14,2	5,7	6,8	5,6	4,0	4,7	6,5	4,7	8,34

Der durchschnittliche Verkehr betrug 140 Zugthiere täglich; auf 1000 Zugthiere kamen 0,16 Kubikfuß Thonporphyr auf die laufende Ruthe.

Der Geldaufwand für Material, incl. Kothabfuhr ꝛc., betrug auf dieser Strecke 30 kr. auf die laufende Ruthe, oder 740 fl. auf die laufende Stunde.

Der Geldaufwand auf der ganzen Straße betrug nach den Verwendungsrelationen:

in den Jahren	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	im Mittel
für Materialgruben, Materialgewinnung ꝛc.:											
Gulden auf die laufende Stunde	1025	1335	1245	645	495	555	455	420	715	505	740
Kreuzer „ „ „ Ruthe	41½	54	50½	26	20	22½	18½	17	29	20½	30